

DJK - Generalversammlung am 23.04.2022

Ort: Vereinsheim, Thüngersheimer Straße 13, 97282 Retzstadt

Beginn: 19.37 Uhr

1. Begrüßung, Totenehrung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
durch den 1. Vorsitzenden Joachim Rothenhöfer

Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung

Der erste Vorstand, Joachim Rothenhöfer, stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Er begrüßt 49 Mitglieder und stellt fest, dass mit dieser Versammlung wieder der normale Zyklus der jährlichen Mitgliederzusammenkünfte erreicht wird, nachdem sie 2020 Corona-bedingt ausgefallen und 2021 auf September verschoben worden waren. Er freut sich besonders über die hohe Zahl junger Teilnehmer.

Totenehrung

Für die verstorbenen Mitglieder wird eine Schweigeminute eingelegt.

Der erste Vorsitzende erinnert insbesondere an den im Juni 2021 verstorbenen Ferdinand Schmitt, der sich im Laufe seines Lebens in verschiedener Weise in der DJK engagiert hat. Er fehle dem Verein, und sei es wie zuletzt als treuer Zuschauer der Spiele der ersten Mannschaft.

2. Jahresbericht der Vorstandschaft

Mit Verweis auf die kurze Zeitspanne seit der letzten Mitgliederversammlung und der folgenden Berichte aus den Ressorts hält Joachim eine verkürzte Ansprache, in der er die sich verändernde Bedeutung der DJK für die Ortsgemeinschaft in Retzstadt ins Zentrum stellt. In der Zeit beschränkter Möglichkeiten von Vereinszusammenkünften hat sich die Sporthalle zu einem Ort entwickelt, wo dies mit Einhaltung von Abstandsregeln noch möglich war (z.B. Bürgerversammlung, Jagdversammlung, Vereinsversammlungen). Das Gelände der DJK wurde zu einem Treffpunkt erster Wahl für viele Vereine, Institutionen und Gruppierungen und soll das im Dienste der Gemeinde in gewisser Weise auch bleiben. Ein Beispiel: Die Blutspendetermine wurden aufgrund der Corona-Beschränkungen von der Schule in die Sporthalle verlagert. Die besseren örtlichen Voraussetzungen führen jetzt dazu, dass sie unabhängig von Auflagen auch in Zukunft bei der DJK stattfinden werden. Joachim bedankt sich für das Verständnis der Trainingsgruppen, die dann zu solchen Ereignissen umdisponieren oder das Training ausfallen lassen müssen.

Der erste Vorsitzende bedankt sich zudem bei allen Funktionsträgern und Helfern für ihren Einsatz. Oft wird versteckt und in Eigeninitiative gearbeitet. Dem Verein wird auf diese Weise in großer Selbstverständlichkeit gedient. Mit besonderem Verweis auf die zusätzlichen umfangreichen Aufgaben als Corona-Beauftragte des Vereins spricht Joachim auch seiner Stellvertreterin Linda Keller und Simon Iff als zweiten Stellvertreter seinen Dank aus.

DJK - Generalversammlung am 23.04.2022

Schwerpunkthemen Corona-Regeln, Schließanlage und neue Übungsleiter

Anschließend erläutert Linda drei besonders wichtige Themenblöcke aus der Vorstandsarbeit der vergangenen Monate. Im ersten Punkt macht sie deutlich, dass der schnelle Wechsel der Corona-Regeln zu Beginn der Wiederöffnungsphase im Frühjahr 2021 nicht auf Beschlüssen der Vereinsführung, sondern auf Vorgaben der Landesregierung, des BLSV und des Landkreises Main-Spessart beruhte. Missmut und Überforderung der Trainer waren teilweise die Folge. Einige gingen dem Verein dadurch verloren. Auch Sportler sprangen ab. In den vergangenen Wochen und Monaten ist im Zuge des Abbaus von Beschränkungen erfreulicherweise eine Wende eingetreten. Viele Gruppen konnten wieder in den normalen Trainingsrhythmus einsteigen. Die Reihen füllen sich auch in den Breitensportgruppen, nachdem dies zunächst nur bei den Fußballern uneingeschränkt der Fall war.

Als zweite Thematik schildert Linda den Mitgliedern die unerfreuliche Situation der Schlüsselverteilung. Da die ursprünglich vereinbarten Regeln bei der Übergabe von Schlüsseln nicht beachtet wurden, ist der Überblick über die Schlüsselinhaber komplett verloren gegangen. Oft wurden mit Funktionswechseln Schlüssel an Nachfolger übertragen, ohne den Schlüsselwart darauf hinzuweisen. Teilweise behielten oder verlegten die Funktionsträger ihre DJK-Schlüssel auch. Da sich mit dieser Situation auch bedeutende versicherungstechnische Risiken verbinden, kommt der Verein nicht daran vorbei, sich um eine neue Schließanlage zu kümmern. Linda erläutert, dass es bei den derzeitigen Überlegungen eine Tendenz zur Anschaffung eines elektronischen Systems gibt, das regelmäßige Schlüsselinhaberabfragen und eine insgesamt wesentlich effektivere zentrale Steuerung und Kontrolle erlauben würde.

Im Gegensatz dazu ist die Ausstattung des Vereins mit Übungsleitern sehr positiv. Allein im vergangenen Jahr haben sieben Mitglieder die mehrstufige Ausbildung zum "Übungsleiter C" absolviert. Sechs bestehende Übungsleiter haben ihren Schein durch Nutzung von Weiterbildungsangeboten des BLSV verlängert. Insgesamt hat der Verein jetzt 20,5 aktive Übungsleitereinheiten, die über Vergütungen im Rahmen der Vereinspauschale der DJK auch finanzielle Vorteile bringen. Weitere Interessenten können sich bei Linda melden. Für 2022 liegen bereits zwei Anmeldungen vor.

3. Berichte aus den Ressorts

Breitensport

Für das Ressort Breitensport berichtet Susanne Klühspies von der problematischen Corona-Zeit. Einige Gruppen konnten mit Hilfe von Online-Angeboten den Trainingsbetrieb aufrecht erhalten, was für Gruppenleiter bzw. Trainer eine besondere Herausforderung darstellte, die aber selbst über technische Ausfälle oder Unterbrechungen hinweg gemeistert wurde. Indoor-Mannschaftssport musste jedoch über weite Zeiträume hinweg ausfallen. Als Beispiel für die Versuche, die Mitglieder dennoch zu sportlicher Betätigung zu ermuntern, nennt Susanne eine breit angelegte Facebook-Aktion mit Vorstellungen aus den DJK-Breitensportangeboten in Text und Bild. Einen zusätzlichen Rückschlag bedeutete die Absage der Prunksitzungen. In der Folge stellten die meisten Faschings-Tanzgruppen den Betrieb ein. In den letzten zwei bis drei Monaten ist die Resonanz deutlich besser geworden, auch für solche Fitnessangebote, die lange schwach besucht waren. Ganz neu aufgenommen wurde "Fit durch die Woche" mit Silke Liebstückel als Übungsleiterin. Es handelt sich um ein Programm, teilweise mit einfachen Hilfsmitteln (z.B. Stuhl, Seil, ...), mit Anleihen aus Aerobic, Rückengymnastik, Pilates und Yoga. Die derzeit etwa 25 Teilnehmer treffen sich am Montagabend. Als eine Art Hängepartie gestaltet sich aktuell noch das Tennisangebot. Die Plätze sind hergerichtet. Das Interesse an geleiteten Trainings ist aber noch nicht groß genug, um einen regelmäßigen, betreuten Betrieb auszurufen.

D J K - Generalversammlung am 23.04.2022

Joachim ergänzt den Bericht mit zwei Hinweisen: Er erinnert die Abteilungsleiter daran, die Vorstandschaft zu informieren, falls es Ausstattungsbedarf in den Gruppen gibt. Auch wenn der Verein möglicherweise nicht alles sofort genehmigen kann, gibt es stets wohlwollende Prüfungen und auch ein klares Interesse, den Sporttreibenden gute Grundlagen für ihre Trainingsgestaltung zu geben. Er berichtet darüber hinaus über die Möglichkeit, jährlich wiederkehrend verdiente Mitglieder für die Verleihung des Landkreis-Medaillen zu melden. Im vergangenen Jahr konnte Susanne die Medaille in Silber als Anerkennung ihres vielfältigen, langjährigen Engagements für die DJK in Empfang nehmen. Meldungen aus den Reihen der Mitglieder sind herzlich willkommen.

Liegenschaften

Für den Bereich Liegenschaften spricht Roland Lehrmann den wachsenden Renovierungsbedarf an verschiedenen Ecken des DJK-Areals an. Die neue Polsterung der Stühle im Sportheim, die Installation eines neuen Stromverteilerkastens in der Küche, eine neue Decke im Thekenraum sowie die Reparatur der Türschelle am Haupteingang im vergangenen Jahr markieren daher vermutlich den Auftakt in eine arbeitsreiche Phase mit wieder höherem Investitionsbedarf. So werden aktuell konkrete Angebote für eine neue Heizungsanlage eingeholt. Des Weiteren wird die Fluchttüre aus dem Gymnastikraum ersetzt und am gegenüberliegenden Teil der Sporthalle ein zweiter Fluchtkorridor mit Wanddurchbruch in der Halle und Brandschutztüre am küchenseitigen Hallenausgang eingerichtet.

Dies sind Maßnahmen, die aufgrund der Starts des Schulsports in der DJK-Halle notwendig sind, aber auch eine Verbesserung der sicherheitstechnischen Ausstattung als Sport- und Veranstaltungshalle darstellen. Der Schulsport macht darüber hinaus das Anbringen eines Prallschutzes erforderlich. Auf spätere Nachfrage zu diesem Thema vertieft Joachim die Lagebeschreibung der DJK-Halle als Veranstaltungsort. An der Situation, dass die DJK größere Veranstaltungen nur auf Basis von Sondergenehmigungen durchführen kann, wird sich nichts ändern. Die Erfüllung von Brandschutzauflagen sind für den Verein bei gegebenen baulichen Verhältnissen einfach nicht zu erfüllen. Der andernorts teilweise vollzogene Rückzug auf eine reine Sporthalle kommt aber für Retzstadt nicht in Frage. Solange es möglich ist, sich für Veranstaltungen mit mehr als 200 Gästen gesonderte Einzelgenehmigungen erteilen zu lassen, wird dieses Prozedere genutzt. Roland bedankt sich bei allen Helfern für die Pflege und Instandhaltung der Gebäude, Sportplätze und sonstigen Flächen des Vereins.

Sportjugend

René Lehrmann berichtet stellvertretend für die DJK-Sportjugend von Corona-bedingt verminderten Aktivitäten. Er stellt die Sportabzeichen-Aktion 2021 heraus, bei der mehr als 20 Kinder Wissen, sportliche Fähigkeiten und Konzentration aufwenden mussten. Anschließend wurden die begeisterten Kids mit selbst gebackener Pizza belohnt. Aus den Reihen der 11 Mitglieder der Sportjugend haben drei den Übungsleiterschein C erworben. Nach oftmals mehr als zehnjähriger Tätigkeit stehen die Zeichen auf Umbruch. Viele haben die eigentlich vorgesehene Altersgrenze erreicht oder bereits überschritten. René ruft die Anwesenden dazu auf, den Gedanken an eine Neubesetzung weiterzutragen und nennt Personenvorschläge herzlich willkommen.

Unabhängig davon wird das Ressort im laufenden Jahr die Schlagzahl wieder erhöhen. Man wird im Juli das bekannte Ortspokal-Fußballturnier wiederbeleben und im August einen Tages-Ferienprogramm für Schulkinder auf die Beine stellen. Interessenten für den Lehrgang zum Club-Assistenten bzw. für den Vorlehrgang zum Übungsleiter C können sich bei der Sportjugend melden.

D J K - Generalversammlung am 23.04.2022

Jugendfußball

Stellvertretend für Christian Stumpf berichtet Daniel Wüst aus dem Ressort Jugendfußball. Wie schon in den vergangenen Jahren werden auch für die neue Saison noch Trainer und Betreuer gesucht. Die aktuell Verantwortlichen erledigen ihre Aufgabe hervorragend. Erfreulich ist auch, dass die Mannschaften, die größtenteils als Spielgemeinschaften antreten, von Retzstadter Seite relativ stark vertreten sind.

Ergänzend nennt Joachim die Aufgabe des Jugendleiters eine teilweise verkannte, aber sehr wichtige Vereinsfunktion. Die häufigen Wechsel auf den Trainer- und Betreuerpositionen sowie unterschiedliche Spielgemeinschaften erfordern eine Koordinierung aus einer übergeordneten Position heraus, bei der Wissen und Erfahrung eine Rolle spielen. Beides bringt Christian Stumpf mit.

Seniorenfußball

Größeren Raum nimmt die Vorstellung der Situation in der ersten und zweiten Mannschaft ein. Der Blick auf andere Vereine in Ortschaften ähnlicher Größe zeigt: Die DJK kann sehr stolz darauf sein, immer noch zwei Herrenteams aus Retzstadter Spielern stellen zu können. Die Sportleiter Heiko Riedmann und Daniel Wüst loben in besonderer Weise den Trainingsfleiß und die Einsatzbereitschaft der Jungs, die sportlich für die Zukunft einiges versprechen. Dass sich dies in den Ergebnissen noch nicht dauerhaft widerspiegelt, hat auch viel mit Hindernissen in den Saison-Vorbereitungszeiten zu tun. Auf die Corona-bedingt recht schwierige Trainersuche und den Abbruch der Saison 2019/21 folgte eine Sommervorbereitung, die allein von Co-Trainer Steffen Schmitt gestaltet werden musste. Der neue Hauptverantwortliche, Karsten Geissner, konnte aus familiären Gründen erst verspätet ins Geschehen eingreifen. Ein Kennenlernen zwischen Mannschaft und Trainer war deshalb nicht in üblicher Weise möglich. Ein vergleichbarer Tiefschlag überschattete die Vorbereitung auf die Rückrunde. Aufgrund von bis zu 14 Corona-Fällen fiel das Training in drei entscheidenden Wochen aus. Der Einstieg in die Verbandsspiele war mehr oder weniger ein Kaltstart. So erklärt sich das ständige Auf und Ab dieser Saison. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass beide Trainer ihre Arbeit in der kommenden Saison fortsetzen werden, dann hoffentlich unter besseren Voraussetzungen.

Ein zweiter Themenblock spinnt sich um die Arbeit der beiden Sportleiter selbst. Sie stemmen aktuell Aufgaben, die weit über ihre Kernaufgaben hinausgehen. Beide stellen sich auch wieder als Spieler in den Dienst der Mannschaft. Sie managen die lange vakante Betreuerfunktion, indem sie wechselnd (verletzte) Spieler mit dieser Aufgabe betrauen. Sie kümmern sich um Schiedsrichter für die Heimspiele der zweiten Mannschaft - aufgrund des Schiedsrichtermangels beim BFV wird für B-Klasse-Aufeinandertreffen kein Personal mehr zur Verfügung gestellt. Und sie kümmern sich in pädagogischer Weise auch um die zwischenmenschlichen Belange der Fußballer. Das ist kein Belastungsgrad, der lange aufrechterhalten werden kann. Vor allem die erste Mannschaft braucht einen echten Betreuer, der die Spielvorbereitung außerhalb des Platzes abdeckt. Daniel und Heiko nennen einen klar umrissenen Sieben-Punkte-Aufgabenkatalog. Als Schiedsrichter-Besetzung für die zweite Mannschaft konnten aktuell Heiko Pfister und sein Sohn gewonnen werden. Es ist jedoch absehbar, dass dies allein keine Lösung sein kann. Anfragen anderer Mitglieder mit Schiedsrichter-Fähigkeiten wurden leider sämtlich negativ beantwortet. Es ist dringend notwendig, mindestens eine weitere Person für diese Funktion zu haben.

D J K - Generalversammlung am 23.04.2022

4. Vorlage und Erläuterung des Kassenberichtes

Zur Einstimmung auf den Kassenbericht ist Joachim voll des Lobes für das neue Kassenteam. Die Finanzen des Vereins befinden sich in besten Händen. Besonders auffällig ist die weitere Vertiefung der Beziehung zum Steuerberater Marcus Haas. Auch die Zahlen zum Geschäftsjahr 2021 sind höchst erfreulich. Wesentliche Eckpfeiler der Ergebnisverbesserung sind die Erhöhung der Beitragseinnahmen um rund 14.000 Euro, die Erhöhung des Spendenaufkommens um rund 10.000 Euro sowie umfangreiche Corona-Hilfen, wie André Höfer in seinem Kassenbericht erläutert.

In seiner detaillierten Zahlenübersicht zeigt er auf, dass vor allem im ideellen Bereich der Ertrag erheblich gesteigert wurde. Die Beitragsanpassung 2021 wurde von den Mitgliedern voll mitgetragen. Ihre Zahl blieb nahezu konstant. Bei den Spenden ragten Zuwendungen der Bürgerwindenergie Retzstadt in Höhe von 10.000 Euro und der Windenergie Retzstadt in Höhe von 2.000 Euro heraus. Florian Schmitt als operativer Kopf des Kassierteams ergänzt zu diesem Punkt, dass es weiterhin wichtig und er dankbar dafür ist, dass es darüber hinaus eine Vielzahl von betragsmäßig kleineren Spenden gibt. Die Mitglieder sollten diese Großzügigkeit unbedingt weiter beibehalten. Im sportlichen Bereich gingen die Aufwendungen zurück. Das lag vor allem an den Schließungen im Rahmen der Corona-Schutzmaßnahmen und am deutlich geringeren Aufwand für die Beschaffung von Heizöl. Auf der Einnahmenseite im Zweckbetrieb Sport schlugen sich höhere Zuschüsse aufgrund der höheren Zahl von Übungsleitern positiv nieder. Dem Wirtschaftsbetrieb kam zugute, dass hier die Corona-Hilfen verbucht wurden. So konnten das stark rückläufige Ergebnis aus dem Gaststättenbetrieb und der Totalausfall von Veranstaltungen kompensiert werden. Insgesamt betrug das Vereinsergebnis knapp 50.000 Euro. Der seit vielen Jahren bestehende, rückläufige Verlustvortrag ist dadurch mehr als aufgezehrt, so dass erstmals seit langer Zeit wieder Körperschafts- und Gewerbesteuerzahlungen fällig waren.

Der nunmehr erreichte hohe Kassenbestand bildet eine gute Finanzgrundlage für die kommenden Jahre, in denen die Ausgaben wieder höher ausfallen werden. André nennt beispielhaft die höheren Energiepreise und Investitionen in die Anlagen (z.B. Heizungsanlage, Umrüstung Flutlicht auf LED-Beleuchtung). Hinter die Möglichkeiten zur Durchführung von Veranstaltungen muss man gewisse Fragezeichen setzen, so dass die nunmehr erreichte 70 %-Abdeckung der Ausgaben für Sportanlagen und Sportbetrieb durch Beiträge angemessen ist und für solide Verhältnisse sorgt.

5. Bericht der Kassenprüfer

Leonhard Rauff berichtet stellvertretend für die drei Prüfer über die Durchführung der Kassenprüfung im Vorfeld der Mitgliederversammlung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Für alle Einnahmen und Ausgaben waren die entsprechenden Belege vorhanden und wurden richtig verbucht. Er bescheinigt dem neuen Kassenteam eine hervorragende Arbeit.

6. Entlastung der Vorstandschaft

Anschließend empfiehlt Leonhard im Namen der Kassenprüfer die Entlastung der Vorstandschaft für das Geschäftsjahr 2021. Die Abstimmung wird per Handzeichen durchgeführt. Sie ergab eine einstimmige Zustimmung für die Entlastung. Gegenstimmen oder Enthaltungen gibt es keine.

DJK - Generalversammlung am 23.04.2022

7. Sonstiges, Wünsche, Termine und Anträge

Mit Verweis auf die empfangenen Corona-Überbrückungshilfen beginnt Joachim den Ausblick auf das laufende Jahr. Er stellt heraus, dass man nicht auf solche Hilfen warten darf, sondern stets Eigeninitiative zeigen muss. Gerade in dieser Beziehung ist die Vorstandschaft sehr agil, wie Zuschüsse für die Neugestaltung des Spielplatzes oder eine in Aussicht stehende Zuwendung für die Umrüstung der Flutlichtanlage zeigen. Zuvor konnten bereits Beamer, Leinwand oder Notebook großteils über Zuschüsse finanziert werden. Neben öffentlichen Geldtöpfen gibt es auch Möglichkeiten, Sponsoren für Einzelprojekte zu gewinnen.

Joachim ist es darüber hinaus eine große Freude, wie sich der Gesamtverein, bei dem der Fußball und der Breitensport gleichermaßen auch die Außendarstellung in stetig zunehmendem Maße bestimmen, in der digitalen Welt präsentiert. Mit großer Bewunderung bewertet er die akribische Arbeit von Martin Wagner und bedankt sich bei ihm für sein extrem hohes Engagement, das er inzwischen noch auf die Ertüchtigung des Geländes rund um den neuen Sportplatz und auf Marketingaktivitäten ausgedehnt hat. Ganz zweifellos befindet sich der Web-Auftritt der DJK vor allem in Punkto Aktualität an der Spitze vergleichbarer Vereinsseiten. Daniel ruft in diesem Zusammenhang dazu auf, die Anfragen von Martin zeitnah und in gebührendem Maße zu beantworten. Sein proaktives Verhalten sei sehr zu begrüßen und alles andere als selbstverständlich.

Mit Hinweis auf den Start des Sportunterrichts der Grundschule in der Sporthalle und auf dem Gelände der DJK lässt Joachim die langwierige Entwicklung mit Aufnahme, Verwerfungen und Wiederaufnahmen von Gedanken und Gesprächen zwischen Gemeinde und Sportverein noch einmal Revue passieren. Dass es jetzt geklappt hat, ab dem neuen Schuljahr Zeit und Kosten der Busfahrten der Schüler einzusparen und stattdessen den Sportunterricht unweit der Grundschule durchführen zu können, ist ein Meilenstein für die gesamte Gemeinde, insbesondere aber auch für die Schüler. Die notwendigen spezifischen Sportgeräte werden von der Gemeinde angeschafft. Es ist eine Regelung gefunden worden, die beiden Seiten erlaubt, Sportgeräte zumindest teilweise im Austausch zwischen DJK-Eigentum und Grundschulausstattung zu verwenden. Der hintere Tennisplatz wird zu einem Weitwurf- und Weitsprung-Areal umgebaut.

Auf Nachfrage zu zeitlicher Beeinträchtigung von DJK-Gruppen durch die wöchentlichen Schulsportstunden erläutert Joachim freimütig, dass man erst beurteilen kann, ob alles funktioniert, wenn der Regelbetrieb im Gange ist. Es kann bestimmte Freiräume bei der Festlegung der Sportstunden geben, welche die DJK dann auch nutzen würde. Andererseits wird es vermutlich auch Zwänge geben, da die Wochentage für eine Sportunterricht erteilende Referendarin meist ohne Mitspracherechte festgelegt werden. Es wird sich um zwei Vormittage pro Woche drehen, an denen der Schulsport stattfindet. Für diese Zeiten ist die Halle an die Gemeinde vermietet. Einzelne Konflikte mit Sportgruppen der DJK sind nicht völlig auszuschließen.

Eine weitere Anfrage betrifft den Gesamtkomplex Investitionen und im Besonderen die Frage nach einer Ersatzbeschaffung für den defekten, inzwischen verkauften Vereinsbus. Dazu erläutert Joachim, dass die Vereinsführung eine Investitionsagenda hat, bei der Priorisierungen vorgenommen werden. Gemäß dieser Liste werden Projekte angegangen und durchgeführt. Hierbei kann es im Einzelfall auch zu Verschiebungen der Priorität kommen. Der schon länger geprüfte Umbau der Sportheimtheke könnte sich vor diesem Hintergrund noch verzögern. Im Vordergrund stehen jetzt die neue Heizanlage und die Ertüchtigung der Halle für den Schulsport. Zur speziellen Frage "Vereinsbus" antwortet Joachim, dass eine Möglichkeit ausfindig gemacht wurde,

D J K - Generalversammlung am 23.04.2022

einen Bus günstig zu bekommen. Dies wäre gegebenenfalls im Herbst möglich. Ansonsten kann es im Hinblick auf das derzeit extrem enge Angebot zu Verzögerungen bei der Ersatzbeschaffung kommen.

Auch mit Blick auf einen aktuellen Fall eines Sportunfalls, der in der Sitzung angesprochen wurde, kommt es zu einem Austausch über die bestehende Sportunfallversicherung des Vereins. Silke berichtet über die Möglichkeit, Sportunfälle im Rahmen von Aktivitäten bei der DJK bei ihr zu melden. Die Versicherung deckt Schäden der DJK-Mitglieder, auch wenn sie in Spielgemeinschaften tätig sind. Oftmals geht es um die Absicherung von Spätfolgen, z.B. Krankenhausaufenthalte aufgrund anhaltender oder erneut auftretender körperlicher Probleme. Hierfür müssen die Originalschäden zeitnah bei ihr gemeldet werden. Dies sollte über den Trainer geschehen. Da diese Versicherung allenfalls ergänzenden Charakter hat und nur überschaubare Leistungen vorsieht, empfiehlt Silke in jedem Fall den Abschluss einer privaten Unfallversicherung.

Joachim bedankt sich abschließend bei allen Besuchern für das gezeigte Interesse und schließt die Versammlung mit guten Wünschen für das Wochenende um 21.30 Uhr.

Retzstadt, den 23.04.2022

Joachim Rothenhöfer
(1. Vorsitzender der DJK Retzstadt e.V.)

Erhard Schmitt
(Schriftführer der DJK Retzstadt e.V.)